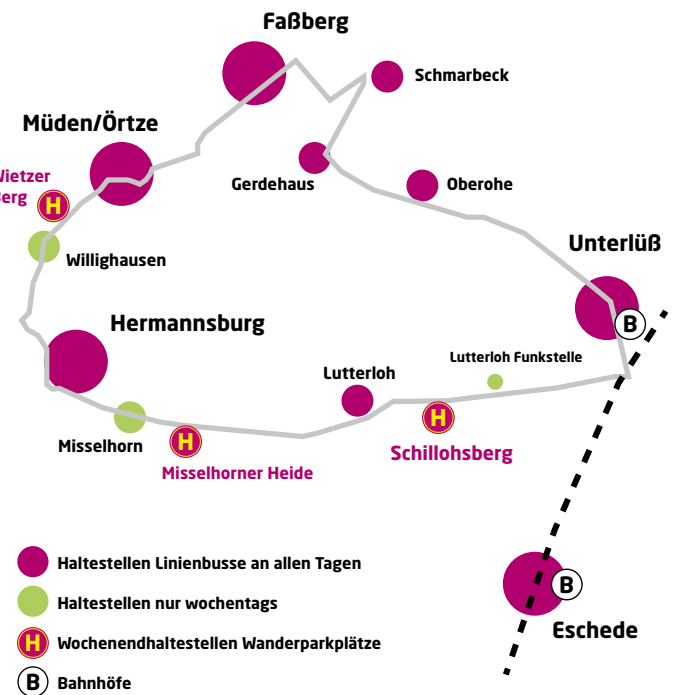




Anreisemöglichkeiten

Bequem mit der Bahn in den Naturpark Südheide: Der Bahnhof **Unterlüß** liegt direkt am Rand des Naturparks und wird im **stündlichen Takt** von der Regionalbahn **Metronom** aus **Hamburg** und **Hannover** angefahren.

Von dort geht's weiter:
Unter der Woche bringen Sie der **Linienverkehr von CeBus oder die Bürgerbusse** zu vielen Orten im Naturpark. **Am Wochenende** übernimmt der **Südheide-Shuttle** den Transfer vom Bahnhof Unterlüß zu den im Flyer aufgeführten Haltestellen.

Ein weiterer Bahnhof im Naturpark ist der **Bahnhof Eschede** - Hier können Sie das Naturpark-Informationszentrum besuchen sowie Rad- und Wandertouren starten.

Linienbus wochentags (Mo - Fr)

260 Unterlüß - Hermannsburg <> Hermannsburg - Unterlüß

Fahrtnummer	2033	2073	2255	4901	2465	2010
Art des Busses	BB	BB	Bus	BB	BB	Bus
Nr Haltestelle						
ME aus Richtung Uelzen	8:25	10:25	14:30			
ME aus Richtung Hannover	8:23	10:23	14:23			
1 Unterlüß, Bahnhof	8:35	10:35	14:35			
2 Lutterloh, Funkstelle	8:40	10:40	14:40			
3 Lutterloh Ortsmitte	8:41	10:41	14:41			
4 Misselhorn	8:47	10:47	14:47			
5 Hermannsburg, Ortsmitte	8:51	10:51	14:51	12:30	16:55	17:55
4 Misselhorn				12:35	17:00	18:00
3 Lutterloh Ortsmitte				12:41	17:06	18:06
2 Lutterloh, Funkstelle				12:43	17:08	18:08
1 Unterlüß, Bahnhof				12:48	17:13	18:13
ME in Richtung Hannover				13:30	17:30	18:30
ME in Richtung Uelzen				13:24	17:24	18:24

261 Unterlüß - Faßberg <> Faßberg - Unterlüß

Fahrtnummer	2390	2356	2305	2401
Art des Busses	BB	Bus	BB	Bus
Nr Haltestelle				
ME aus Richtung Uelzen	9:30	10:30		
ME aus Richtung Hannover	9:24	10:24		
1 Unterlüß, Bahnhof	9:35	10:35		
2 Oberohe	9:44	10:44		
3 Gerdehaus Ortsmitte	9:47	10:47		
4 Schmarbeck, Ort	9:50	10:50		
5 Faßberg, Ortsmitte	9:56	10:56	16:57	17:57
4 Schmarbeck, Ort			17:01	18:01
3 Gerdehaus Ortsmitte			17:04	18:04
2 Oberohe			17:07	18:07
1 Unterlüß, Bahnhof			17:16	18:16
ME in Richtung Hannover			17:30	18:30
ME in Richtung Uelzen			17:24	18:24

BB = Bürgerbus 8 Sitzplätze
Bus = Omnibus 50 Sitzplätze



Wichtige Hinweise zum Linienbus an Werktagen:

- Die Busse fahren gänztjährig zu den angegebenen Zeiten.
- Die Zusatz-Haltestellen Misselhorner Heide, Wietzer Berg und Schillohsberg werden Sa & So (09.08. – 28.09.2025) durch den Südheide-Shuttle angefahren. Wochentags weichen Sie bitte auf die folgenden Haltestellen aus:
 - Statt Wietzer Berg:** Haltestelle Willighausen (liegt am Wanderweg „Sagenhafte Sicht im Elfenland“, der von der Haltestelle auf den Berg führt).
 - Statt Misselhorner Heide:** Haltestelle Misselhorn (ca. 1.100 m vom Wanderparkplatz entfernt)
 - Statt Schillohsberg:** Haltestelle Funkstelle (vor Neulutterloh) ca. 500 m vom Wanderparkplatz entfernt.
 - Hunde dürfen angeleint mitgeführt werden.

220 Faßberg - Müden - Hermannsburg <> zurück

Fahrtnummer	2087	2171	2268	2078
Art des Busses	Bus	Bus	Bus	Bus
Nr Haltestelle				
261 aus Richtung Unterlüß	9:56	10:56		
1 Faßberg, Ortsmitte	10:28	12:28		
2 Müden, Ortsmitte	10:37	12:37		
3 Willighausen (Wietzer Berg)	10:40	12:40		
4 Hermannsburg Ortsmitte	10:47	12:47	13:19	16:19
3 Willighausen (Wietzer Berg)			13:25	16:25
2 Müden, Ortsmitte			13:28	16:28
1 Faßberg, Ortsmitte			13:34	16:35
261 in Richtung Unterlüß			13:57 F	16:57 S

F = Ferien
S = Schulzeit



Südheide-Shuttle Wochenenden vom 9.8. - 28.9.2025

270 Unterlüß - Hermannsburg - Faßberg - Unterlüß



Gültig ab: 9. August 2025	Samstag und Sonntag				
Fahrtnummer	5100	5101	5102	5103	5104
Art des Busses	SH	SH	SH	SH	SH
Nr Haltestelle					
ME aus Richtung Uelzen	9:25	10:25			
ME aus Richtung Hannover	9:23	10:23	12:23	14:23	16:23
1 Unterlüß, Bahnhof	9:35	10:35	12:30	14:30	16:30
2 Lutterloh, Parkplatz Schillohsberg	9:40	10:40	12:35	14:35	16:35
3 Lutterloh Ortsmitte	9:42	10:42	12:37	14:37	16:37
4 Misselhorner Heide, Parkplatz Südheide	9:48	10:48	12:43	14:43	16:43
5 Hermannsburg, Ortsmitte	9:52	10:52	12:47	14:47	16:47
6 Willighausen, Wietzer Berg	9:57	10:57	12:52	14:52	16:52
7 Müden, Ortsmitte	10:01	11:01	12:56	14:56	16:56
8 Faßberg, Ortsmitte	10:07	11:07	13:02	15:02	17:02
9 Schmarbeck, Ort	10:10	11:10	13:05	15:05	17:05
10 Gerdehaus, Ortsmitte	10:13	11:13	13:08	15:08	17:08
11 Oberohe	10:17	11:17	13:12	15:12	17:12
12 Unterlüß, Bahnhof	10:25	11:25	13:20	15:20	17:20
ME in Richtung Hannover	10:30	11:30	13:30	15:30	17:30
ME in Richtung Uelzen			13:24	15:24	17:24

SH = Südheide-Shuttle (Midibus) 16 Sitz- und 12 Stehplätze

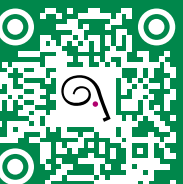
Wichtige Hinweise zum Südheide-Shuttle an den Wochenenden:

- Der Südheide-Shuttle fährt samstags und sonntags zwischen dem 9.8. und 28.9.2025.
- Hält an den hier aufgeführten Haltestellen.
- Verfügt über 16 Sitz- und 12 Stehplätze.
- Ist eine Ringlinie und fährt in eine Richtung.
- Für die Fahrt mit dem Südheide-Shuttle gelten die regulären Tarife von CeBus. Auch das **Deutschlandticket** und das **Niedersachsen-Ticket** werden für die Fahrten mit dem Südheide-Shuttle anerkannt.
- Reservierungen sind nicht möglich. Es gibt keine Mitnahmegarantie.
- Das Mitführen von Hunden an der Leine ist gegen Gebühr erlaubt.
- Der Südheide-Shuttle ist barrierefrei eingerichtet. Über eine Klapprampe können Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkung in den Bus gelangen.
- Fahrradmitnahme nicht möglich. Verleiher aus Hermannsburg und Müden liefern zum Bahnhof.

Tourist-Informationen und ÖPNV Kontakte:

- Tourist-Information Hermannsburg, Am Markt 1, 29320 Hermannsburg, 05052 6574
- Tourist-Information Müden (Örtze), Unterlüßer Str. 1, 29328 Faßberg, 05053 989222
- CeBus: 05141 48708-0
CeBus: <https://cebus-celle.de/>
- DB: <https://www.bahn.de/>

Sehen Sie unseren neuen Imagefilm über den Naturpark Südheide: Wir nehmen Sie mit auf eine kleine Reise durch den Naturpark. www.naturpark-suedheide.de



Weitere Informationen
Lüneburger Heide GmbH
www.lueburger-heide.de



Herausgeber:
Landkreis Celle
Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Postfach 3211, 29232 Celle

Titelfoto: B. Bouma
Fotos: © Lüneburger Heide GmbH
Gestaltung: blattwerker.de

1. Auflage 2025



Naturpark Südheide Südheide-Shuttle



Ganz grün in die Südheide
- mit Bahn und Bus



im Landkreis Celle



Herzlich willkommen im Naturpark Südheide!



Damit Ihre Anreise in die Natur noch entspannter gelingt, haben wir die Fahrpläne übersichtlich für Sie zusammengestellt – kompakt, leicht verständlich und mit allen wichtigen Infos auf einen Blick. Bitte beachten Sie: Der Fahrplan für die Wochentage enthält ausschließlich Busverbindungen, die **sowohl während als auch außerhalb der Ferien verkehren. Für weitere Verbindungen und detaillierte Fahrzeiten besuchen Sie bitte die Website von CeBus.**

Neu in 2025:: **Vom 9. August bis 29. September** bringt Sie der Südheide-Shuttle an den Wochenenden bequem und umweltfreundlich vom Bahnhof Unterlüß zu ausgewählten Wanderparkplätzen und Ortschaften im Naturpark Südheide.

Ob für einen spontanen Ausflug ins Grüne oder eine geplante Wanderung – mit dem Südheide-Shuttle möchten wir Ihnen ein zusätzliches Mobilitätsangebot bieten, **das die Natur schont, Stress spart und den Verzicht aufs Auto leicht macht.**

Gut zu wissen: Das **Deutschland- und das Niedersachsen-ticket** werden anerkannt – Sie fahren also bequem und ohne Extrakosten mit.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Zeit in der Südheide!



H Unterlüß



Starten Sie zu Entdeckungen im Naturpark Südheide. Steigen Sie vom Zug in den Bus um, um weitere Ziele zu erreichen oder erkunden Sie direkt ab Bahnhof die Region zu Fuß oder mit dem Rad. Der Lüßwald, eines der größten Laubwaldgebiete Deutschlands, erwartet Sie bei Unterlüß mit einem beeindruckenden Naturwaldreservat. Kulturinteressierte besuchen das Albert-König-Museum mit Werken des Künstlers und Einblicken in den früheren Kieselgurabbau.

- Wanderparadies Südheide „Der Urwald im Lüß“
- Einstieg Heidschnuckenweg (Zubringer Etappe 10 o. 11)
- Albert-König-Museum
- Themenradtour „Das weiße Gold der Heide entdecken“
- Radwege in Richtung Müden und Hermannsburg
- Leihfahräder (Verleiher aus Hermannsburg) und Müden liefern zum Bahnhof)



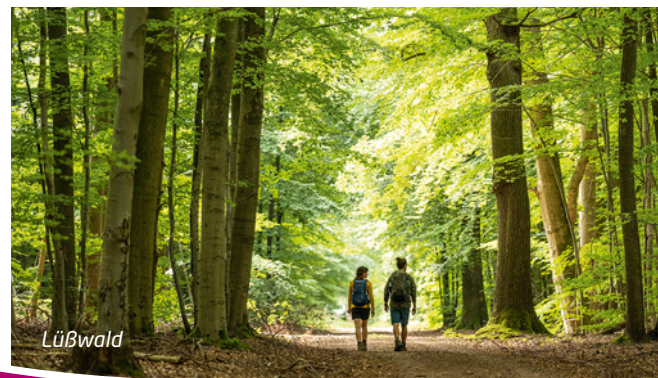
H Schillohsberg



Wochentags bitte die 300 m entfernte Haltestelle „Funkstelle“ nutzen.

Am Schillohsberg erstreckt sich eine malerische Heidefläche mit weitem Blick über Wälder und Felder, durchzogen von Wacholdern, Birken und Kiefern. Die wellige Landschaft auf einem eiszeitlichen Endmoränenzug erzählt von der Entstehung der Heide. Der 2,2 km lange Heide-Erlebnispfad bietet an interaktiven Stationen Einblicke in die Kulturlandschaft. Höhepunkt ist das „Blaue Auge vom Schillohsberg“ mit einzigartigem Ausblick.

- Heideerlebnispfad „Schillohsberg“ – ideal für die Familie
- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 11 in Richtung Lutterloh oder Oberohe Heide)



Lüßwald



Misselhorner Heide



H Lutterloh

In Lutterloh lohnt sich ein Halt am historischen Treppenspeicher, dem Naturpark-Informationszentrum zur Vogelwelt der Lüneburger Heide – multimedial und spannend präsentiert. Ein Picknickplatz unter alten Eichen, mit Blick auf eine kleine Heidefläche, lädt zum Verweilen ein. Von hier aus lässt sich auf dem Heidschnuckenweg die Heide am Schillohsberg erkunden oder auf einem Rundwanderweg das Naturschutzgebiet am Weesener Bach entdecken.

- Alter Treppenspeicher mit Ausstellung „Federwesen“
- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 11)
- Hofladen
- Einstieg Wanderparadies Südheide im Naturschutzgebiet Weesener Bach „In einem Bächlein helle“ (lange Runde 16 km)



H Misselhorner Heide

Wochentags bitte die 1.100 m entfernte Haltestelle Misselhorn nutzen.

Entdecken Sie die Misselhorner Heide mit dem Tieftal. Sanfte Hügel, knorrige Wacholder und weite Heideflächen prägen das Bild dieser geschützten Landschaft. Im Tieftal, einer eiszeitlichen Senke mit weitem Panorama, predigte einst der Hermannsbürger Pastor Ludwig Harms. Wander- und Radwege führen Sie durch die faszinierende Natur – mit etwas Glück begegnen Sie sogar einer Heidschnuckenherde.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 12)
- Wanderparadies Südheide „Im Reich der Heidschnucken“
- Heideschleife „Misselhorner Heide“
- Picknickbereich am Parkplatz mit WC



H Hermannsburg



Der idyllische Örtzpark mit Spielplatz, barrierefreien Wegen und Kanu-Anleger lädt zum Verweilen ein. Cafés, Fachwerkhäuser und kleine Läden prägen das charmante Ortsbild. Sehenswert sind die Kreuzkirche mit vielfältigen kulturellen Angeboten. Das Ludwig-Harms-Haus ist die Wiege der weltberühmten Hermannsbürger Mission. Der Ort ist idealer Start- oder Zielpunkt für Wanderungen auf dem Heidschnuckenweg.

- Ludwig-Harms-Haus – Ausstellung „Time to change“
- Örtzpark
- Einstieg Heidschnuckenweg (Zubringer auf Etappe 10)
- Fahrradverleih
- Kanufahrt nach Oldendorf



H Wietzer Berg



Wochentags bitte die ca. 300 m entfernte Bushaltestelle „Willighausen“ nutzen

An der Landstraße zwischen Hermannsburg und Müden (Örtze) erhebt sich der Wietzer Berg – ein idealer Einstieg in die Heideschleife Müden und den Rundwanderweg „Sagenhafte Sicht im Elfenland“. Vom Gipfel eröffnet sich ein atemberaubender Blick über das Örtzetal und die Heidefläche. Der Lönsstein erinnert an den Heidedichter Hermann Löns; unter dem Hügel liegen vorgeschichtliche Grabhügel verborgen. Pfade, Sitzbänke und gut ausgeschilderte Touren laden zum Verweilen und Entdecken ein.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 8)
- Start Heideschleife „Müden“ (Start auch in Müden möglich)
- Wanderparadies Südheide Heideschleife „Misselhorner Heide“ „Sagenhafte Sicht im Elfenland“



Blick auf den Örtzpark



H Müden



Die „Perle der Südheide“ besticht durch ihr charmantes Heidedorf-Flair mit Kopfsteinpflaster und majestätischen Eichen. Örtze, Wietze und Heidesee prägen das wasserreiche Dorf. Rad- und Wanderwege wie Heidschnuckenweg und Heideschleife führen durch Heide, Wald- und Flusslandschaften, während der Wildpark zum Familienvergnügen einlädt. Zahlreiche Veranstaltungen wie das Mühlenfest und Open-Air-Konzerte sowie ein Audiowalk machen Müden zu einem kulturellen Erlebnis.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 8 + 9)
- Heideschleife und Fluss-Wald-Erlebnispfad
- Wildpark und Heidesee
- Audiowalk
- Fahrradverleih



H Faßberg



Faßberg spielte 1948/49 eine zentrale Rolle bei der Berliner Luftbrücke: Bis zu 450 Flüge täglich starteten von hier. Die Erinnerungsstätte „Luftbrücke Berlin in Faßberg“ erzählt diese Geschichte mit Originaldokumenten, Nissenhütten und dem Rosinenbomber „Faßberg-Flyer“. Ein multimedialer Rundgang macht das Thema auch für Kinder ab 10 Jahren erlebbar. Der Heidschnuckenweg führt direkt durch den Ort.

- Luftbrückenmuseum
- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 9 + 10)



H Schmarbeck



Der kleine Ort mit seinen reetgedeckten Schafställen liegt idyllisch am Heidschnuckenweg. Von hier aus gelangen Sie zum größten Wacholderwald Norddeutschlands – ein mystischer Ort, besonders bei Nebel oder zur Heideblüte. Wanderwege führen in das Herz der „Teufelsheide“ mit einem Gipfelkreuz auf 94 Metern. Am Parkplatz laden Bänke zur Rast mit Blick in die weite Heidelandschaft ein.

- Wanderparadies Südheide „Der Wacholderwald in der Teufelsheide“
- Wanderparkplatz mit Picknickbänken und WC ausgestattet
- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 10)
- Folgen Sie ca. 2 km dem Heidschnuckenweg in Richtung Wacholderwald



H Haußelberg



Der Haußelberg zählt zu den höchsten Punkten im Naturpark Südheide und bietet weite Ausblicke über Wald und Heide. Ein abwechslungsreicher Weg führt vom Parkplatz Gerdehaus durch Kiefernwälder und Heideflächen zum Gipfel. Oben lädt eine Schutzhütte zum Verweilen ein – bei klarer Sicht reicht der Blick bis zum Wilseder Berg. 1828 nutzte Carl Friedrich Gauß den Haußelberg als Vermessungspunkt.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 10)
- Wanderparadies Südheide „Wo der Wald mit der Heide kusselt“
- Wanderparkplatz ca. 500 m von der Bushaltestelle entfernt. Picknickplatz mit Spielmöglichkeit, Wasserpumpe und WC



H Oberohe

Die Oberohe Heide besticht durch sanfte Hügel, sandige Pfade, lichte Birkenwälder und einen kleinen Wacholderhain. Naturnahe Teiche und Senken sind Überreste ehemaliger Kieselgurgruben. Alfred Nobel nutzte Kieselgur, fossile Kieselalgen, zur Erfindung von Dynamit, heute leben seltene Pflanzen, Insekten und Vögel in diesem Gebiet. Eine Heidschnuckenherde trägt zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft bei.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 10 + 11)
- Wanderparadies Südheide „Kieselgur – das Gold der Heide“
- Picknickbereich mit WC am Wanderparkplatz
- Bushaltestelle ca. 600 m vom Wanderparkplatz entfernt



B Bahnhof Eschede



Im Bahnhof Eschede lädt das Naturpark-Informationszentrum (NIZ) mit einer modernen Multimedia-Ausstellung zu Natur und Kultur der Südheide ein. Direkt daneben startet eine ausgeschilderte Radtour zu den nahegelegenen Aschauteichen. Eine Fahrrad-Servicestation mit Pumpe und Werkzeug steht am Bahnhof bereit. So ist Eschede ein perfekter Ausgangsort für Radreisende.

- Naturpark-Informationszentrum
- Aschauteiche (3 km außerhalb Eschedes)
- Rundwanderweg „Im Land der Esche“
- Start mehrerer Radthementouren

